Prüfung von HNO-Instrumenten (Proteinbestimmung)
Spülung für Probenahme

Diese Arbeitsanleitung zur Handhabung der real verschmutzten HNO-Instrumente und Prüfmaterialien bei Probenahme und Transport dient der Qualitätssicherung im Rahmen der Prüftätigkeit des Labors biocheck.

Häufigkeit der Prüfung:

Die Prüfung von aufbereiteten, real verschmutzten Instrumenten auf Restprotein ist gemäß KRINKO und Validierungsleitlinie **¼-jährlich** durchzuführen, um die Stabilität der Reinigungsprozesse zu belegen. Die Prüfung kann von geschultem Hygienepersonal in der Praxis selbst durchgeführt werden.

Materialien:

Im Set enthalten:

- 1 x 20 ml Spritze mit Vorreinigungslösung (VE-Wasser)
- 1 x 5 ml Spritze mit 1% SDS-Lösung
- 2 x Stopfen (rot)
- 1 x 50 ml Röhrchen
- 1 x 20 ml Röhrchen für 1% SDS-Lösung
- 2 x Einmal - Kanüle stumpf (für HNO-Instrumente)

Zusätzlich benötigte Materialien:

- 2 x Einmalhandschuh Nitril
- Reinigungsadapter geeignet für entsprechendes Gerät
- fusselfreies Tuch

Hinweis:

Zur Vermeidung falsch-positiver Ergebnisse sind alle Tätigkeiten mit Einmalhandschuhen auszuführen. Des Weiteren ist zu beachten, dass eine Kontamination mit Proteinen (z.B. Hände) oder Desinfektionsmitteln auszuschließen ist.

Nach der Testung muss das Instrument gründlich mit VE-Wasser gespült und anschließend erneut aufbereitet werden, bevor es in der Praxis wiederverwendet wird.

<u>Vorreinigung:</u>

Instrumente mit Hohllumen

Spülen Sie die Lumen Ihres Instruments mit der 20 ml VE-Wasserspritze durch (bei Bedarf kann man die mitgelieferte Stumpf-Kanüle verwenden).

Entfernen Sie die Flüssigkeitsrückstände, indem sie mithilfe der Spritze 20 ml Luft durch die Lumen drücken.
Trocknen Sie das Instrument von außen mit dem fusselfreien Tuch.

Instrumente ohne Hohllumen

Spülen Sie Ihr Instrument, insbesondere Gelenke mit der 20 ml VE-Wasserspritze von außen (bei Bedarf kann man die mitgelieferte Stumpf-Kanüle verwenden).
Trocknen Sie das Instrument von außen mit dem fusselfreien Tuch.

Probenahme und Transport sind nicht Teil der Akkreditierung des Labors.
Ausgabe: 03/2025

Prüfung:

Instrumente mit Hohllumen

Wechseln Sie die Handschuhe

Ein hohllumiges Instrument mit dem distalen Ende in das Röhrchen platzieren (je nach Größe des Instruments kann ein kleineres oder größeres Röhrchen verwendet werden) und dieses mit einer 5 ml Spritze (enthält 1% SDS-Lösung) durchspülen. Die Spülflüssigkeit für 10 Minuten im Instrumentlumen belassen. Die Lösung mit der im Set enthalten Stumpf-Kanüle und 5 ml Spritze aufziehen und erneuert in das Instrumentlumen injizieren. Den Vorgang der Spülung und Ruhezeit 2 x wiederholen. Anschließend die Spritze absetzen und Luft aufziehen. Mit der Luft die Rest SDS-Lösung aus dem Instrument rausspülen.

Instrument entfernen und das Röhrchen mit SDS-Lösung fest verschließen.

Instrumente ohne Hohllumen

Wechseln Sie die Handschuhe

Ein Instrument mit dem distalen Ende in das Röhrchen platzieren (je nach Größe des Instruments kann ein kleineres oder größeres Röhrchen verwendet werden). Instrument mit Gelenk soweit wie möglich öffnen und dieses mit einer 5 ml Spritze (enthält 1% SDS-Lösung) durchspülen.
Das Instrument 10 Minuten im Röhrchen ruhen lassen und den Vorgang der Spülung und Ruhezeit 2 x wiederholen. Für das Aufziehen der Lösung kann man die mitgelieferte Stumpf-Kanüle verwenden.

Instrument entfernen und das Röhrchen mit SDS-Lösung fest verschließen.

Versand:

Die Proben beschriften, im Untersuchungsauftrag das Feld Probenahme ausfüllen und als Auftragsgeber unterschreiben. Zur Auswertung das Röhrchen mit der SDS-Lösung an das Labor bio*check* senden. Möglichst bis Mittwoch in den Versand bringen, damit die Probe nicht über das Wochenende unterwegs ist.

Probenahme und Transport sind nicht Teil der Akkreditierung des Labors.
Ausgabe: 03/2025